

Luzern, 10. Februar 2023

MEDIENMITTEILUNG

Versuchsbetrieb: Verkehrslotse regelt Verkehr in Buchrain

Der Kanton Luzern testet den Einsatz eines Verkehrslotsen in Buchrain. Damit soll der Rückstau bei der Einmündung der Hauptstrasse von Buchrain in die Dorfstrasse von Perlen reduziert werden. Der Versuchsbetrieb läuft vom 27. Februar bis zum 3. März 2023 während der Hauptverkehrszeiten. Im Anschluss wird der Test ausgewertet und über das weitere Vorgehen entschieden.

Bei der Einmündung der Hauptstrasse von Buchrain in die Dorfstrasse von Perlen («Knoten Kanalbrücke») kommt es regelmässig zu Staus. Betroffen sind auch die Busse der Linie 22, die Richtung Perlen unterwegs sind. Die Gemeinde Buchrain hatte 2022 dem Kanton mehrere Massnahmen zur Prüfung vorgeschlagen. Eine davon war der Einsatz eines Verkehrslotsen.

Verkehrsfluss aus Buchrain verbessern und Bus bevorzugen

Dieser Einsatz eines Lotsen wird jetzt vom Kanton Luzern in Absprache mit der Gemeinde Buchrain getestet. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur setzt vom 27. Februar 2023 an für fünf Tage einen Lotsen ein. Er regelt während der Hauptverkehrszeiten von 06.30 bis 8.30 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr den Verkehr. Ziel des Einsatzes ist es, die Einmündung für Fahrzeuge von Buchrain zu erleichtern. Dazu werden die Fahrzeuge von Perlen kurzzeitig angehalten. Insbesondere berücksichtigt der Lotse die Busse der Linie 22 und priorisiert deren Durchfahrt aus beiden Richtungen. «Mit dem Lotsen wollen wir testen, ob ein solcher Einsatz mittelfristig Sinn macht, bis bauliche Anpassungen umgesetzt werden können», sagt Projektleiter Martin Buck. Buchrains Gemeinderat Heinz Amstad begrüsst den Test: «Dieser wird uns wichtige Erkenntnisse und hoffentlich auch eine deutliche Verbesserung bringen. Es ist zudem höchst erfreulich, dass der Kanton den Ball mit den Sofortmassnahmen der Gemeinde so schnell aufgenommen hat.»

Entscheid über weiteres Vorgehen nach Auswertung des Tests

Im Anschluss an den Testbetrieb werden die Verantwortlichen des Kantons und der Gemeinde Buchrain die Erkenntnisse auswerten und das weitere Vorgehen festlegen. Weitere von der Gemeinde Buchrain vorgeschlagene Sofortmassnahmen werden vom Kanton und externen Experten derzeit noch vertieft geprüft und beurteilt. Die Zweckmässigkeit mehrerer dieser Massnahmen hängt nicht zuletzt auch davon ab, was die Auswertung des Lotsenbetriebs ergibt.

Box

Leistungsfähigkeit beim Anschluss Buchrain anhaltend erhöhen

Die Verkehrsüberlastungen beim Autobahnanschluss A14 Buchrain und auf den Zubringerstrassen von Kanton und Gemeinde sollen in den nächsten Jahren behoben werden. Dazu laufen zwei Teilprojekte von Bund und Kanton. Sie haben zum Ziel, die Funktionsfähigkeit mit guten Lösungen langfristig sicherzustellen. Derzeit laufen entsprechende Planungsstudien mit Varianten- und Machbarkeitsabklärungen, deren Ergebnisse voraussichtlich gegen Ende des Jahres vorliegen werden. Die Vernehmlassung dieser Ergebnisse ist für den Spätherbst 2023 bzw. den Winter 2024 vorgesehen.

Das Projekt ist breit abgestützt. Neben Bund und Kanton werden auch die Gemeinde Buchrain und der Verkehrsverbund Luzern einbezogen. Ebenfalls involviert ist der regionale Entwicklungsträger LuzernPlus mit den umliegenden Gemeinden.

Weitere Informationen

[Projektwebseite](#)

[Flyer](#) (Januar 2022)

[Video](#) (Januar 2022)

Kontakt

Kanton Luzern

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Verkehr und Infrastruktur

Martin Buck, Projektleiter

Telefon 041 288 93 95

E-Mail martin.buck@lu.ch

Gemeinde Buchrain

Gemeinderat

Heinz Amstad

Bauvorsteher

Telefon 079 646 59 92

E-Mail heinz.amstad@buchrain.ch